

Full-Reuenthaler und Leibstadter am 35. Chlausschiessen

Mit dem letzten Schuss fiel die Entscheidung

LEIBSTADT/FULL (ef) – 37 Schützinnen und Schützen der Schiessvereine von Full-Reuenthal und Leibstadt folgten der Einladung zum Chlausschiessen. Sieger waren Marco Knecht, Ursula Knecht, beide SV Leibstadt, und Jungschütze Dominik Binkert, SV Full-Reuenthal.

Bereits zum 35. Mal trafen sich die Schützinnen und Schützen aus Full-Reuenthal und Leibstadt am vergangenen Sonntag zum Chlausschiessen. Erstmals seit der Fusion der beiden Vereine fand das

Schiessen turnusgemäss wieder auf dem Stand im Fullerfeld statt. Drei Jugendliche, fünf Frauen und 29 Männer versuchten bei warmem Wetter, aber eher windigen Bedingungen mit zwei Schuss Probe, fünf Schuss Einzelfeuer und drei Schuss Serie auf Scheibe A10 ein gutes Resultat zu erzielen.

Überraschung zum Schluss

Während einige bereits nach den Einzelschüssen ihre Siegeschancen vom Winde verweht sahen, setzten sich drei Schützen mit 71 Punkten schon früh an die Spitze. Lange sah es danach aus, als würden diese drei den Sieg unter sich ausmachen. Dann kam Dieter Märki und setzte sich mit 72 Punkten vor das Trio. Das Ren-

nen schien gelaufen zu sein, zumal der Wind immer stärker und die Sicht immer schlechter wurde. Für die Überraschung sorgte der letzte Schütze, Marco Knecht. Mit einem Topresultat von 75 übernahm er klar die Spitze. Kurz davor hatte bereits seine Frau, Ursula Knecht, die bis zu diesem Zeitpunkt führende Margrit Rieben um ganze 6 Punkte distanziert. Einzig Dominik Binkert konnte die Ehre der Organisatoren retten. Dank seines Resultats blieb der Jungschützenpreis im Dorf.

Geselliges Beisammensein

Bei den meisten Schützen hielt sich die Enttäuschung über das verpasste Topresultat allerdings in Grenzen. Schliesslich ist bei diesem traditionellen Win-

teranlass nicht die Platzierung, sondern stehen vielmehr die Geselligkeit und die Pflege der freundschaftlichen Beziehungen im Vordergrund. Ein wichtiger Bestandteil des Anlasses ist deshalb auch der gesellige Teil mit Frau und Kindern in der Schützenstube. Die mit Nüssen, Mandarinen und Schokolade gedeckten Tische luden zum Naschen ein.

Bequeme Schützen

Gespannt wartete man nach dem Schiessen gemeinsam auf die Ankunft von Samichlaus und Schmutzli. Dank Internet waren die beiden unmittelbar nach dem letzten Schuss im Besitz der Ranglisten. Noch vor Einbruch der Dunkelheit trafen sie, schwer beladen mit Sack, Rangliste und dickem Notizbuch im Schützenhaus ein. Etwas enttäuscht zeigte sich der Chlaus über die vielen Autos vor dem Schützenhaus. Statt, wie es in früheren Jahren Tradition war, mit geschultertem Gewehr zu Fuss den Austragungsort zu erreichen, zogen es diesmal alle vor, mit dem Auto hinzufahren. Dies veranlasste den Chlaus zur Frage, wie es die Schützen mit dem Energiesparen hätten und ob sie dem Wunsch der Doris von Bern nicht freiwillig nachkommen wollten.

Süsses für Sprüchenaufsager

Dann wandte sich der Chlaus an die anwesenden Kinder. Alle, die sich trauten, ein Sprüchlein vorzutragen, durften aus dem Sack eine Handvoll Süßigkeiten nehmen. Anschliessend riefen die beiden einen Schützen nach dem andern

zu sich nach vorn. Als Anerkennung für die Teilnahme bekam jeder einen grossen Grättibänz. Die beste Dame, der beste Jungschütze und die drei bestplatzierten Schützen wurden zusätzlich noch mit einem Chlaussack beschenkt. Bei der Verabschiedung richtete der Chlaus nochmals ein paar mahnende Worte an die Gesellschaft, wünschte allen für das Jahr 2012 «Guet Schuss» und gab seiner Hoffnung Ausdruck, im nächsten Jahr, beim 36. Chlausschiessen in Leibstadt, wieder mehr Schützen begrüßen zu dürfen.

Kaum waren die beiden weg, begannen einige Helfer mit dem Servieren eines fein mundenden Fondues. Mit Kaffee, Kuchen und bei mehr oder weniger tiefschürfenden Diskussionen endete das gesellige, 35. Chlausschiessen.

Auszug aus der Rangliste

Marco Knecht, Leibstadt	75
Dieter Märki, Leibstadt	72
Peter Frei, Leibstadt	71
Dieter Stoll, Leibstadt	71
Ursula Knecht, Leibstadt	71
Robert Eckert, Leibstadt	71
Hugo Stefani, Full	70
Patrick Erne, Full	70
Marco Kuhn, Leibstadt	69
Joachim Bühlmann, Leibstadt	69
Martin Weiss, Full	69
Bruno Binkert, Full	68
Bernhard Kuhn, Leibstadt	68
Andi Kramer, Full	68
Karl Erne, Full	67
Hansjörg Rieben, Leibstadt	67
Markus Frei, Full	67
Felix Knecht, Leibstadt	67
Hansruedi Eckert, Leibstadt	67
Rolf Gärtner, Leibstadt	67
Roger Stefani, Full	66
Franz Schmid, Full	66
David Graf, Full	66
Sascha Graf, Full	66
Willi Vogt, Leibstadt	66



Die drei Besten mit Chlaus und Schmutzli.



Der Chlaus gratuliert dem besten Jugendlichen.